

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.01.2009
Dezernat I	Amt Amt 31	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0011/09**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.01.2009	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	10.02.2009	öffentlich
Stadtrat	26.03.2009	öffentlich

Thema: Teilnahme am Wettbewerb "Emissionsfreie Mobilität in Kommunen" - Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 2282-75(IV)08 zum Antrag A0231/08

Mit Beschluss des Stadtrates vom 4.12.2008 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, sich namens der LH Magdeburg schnellst möglich am Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ zu beteiligen und den Stadtrat über das konkrete eingereichte Projekt sowie damit in Zusammenhang stehende Maßnahmen und Ideen zu informieren. (Beschluss-Nr. 2282-75(IV)08)

**Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich** an der ersten Stufe des Wettbewerbes „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ **beteiligt.**

Das Bundesumweltministerium hat den Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ ausgeschrieben. Honoriert werden sollen neue Ideen für die Attraktivitätssteigerung des Rad- und Fußverkehrs. Gewinnen können vier Kommunen eine von einer Werbeagentur entwickelte Image- und Informationskampagne. Alle deutschen Kommunen ab 10 000 Einwohner konnten sich am Wettbewerb beteiligen. Voraussetzung war, dass die Kommune neue Wege in der Fuß- und Radverkehrsförderung geht.

Der Wettbewerb ist zweistufig aufgebaut. Die erste Phase umfasste eine Kurzskeizze von vier Seiten auf der Basis eines vorgegebenen Bewerbungsbogens.

Mit der Bewerbung waren **Aktivitäten der letzten Jahre zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs** zu benennen. Als Beispiele in Magdeburg wurden angeführt für den Fußverkehr:

- Breiter Weg im Nord- und Südabschnitt (Fußgängerüberquerungen)
- Wiedererrichtung der Sternbrücke
- Errichtung der Brücke am Cracauer Wasserfall

- Errichtung der Brücke „Herrenkrugsteg“
- Anbindung der Innenstadt an die Elbe z.B. über eine Fußgängerbrücke über das Schleinufer
- erste Maßnahmen des grünen Rings - fußläufige Erschließung der Festungsanlagen
- Aufbau eines touristischen Wegweisungssystems für Fußgänger
- Sanierung von Wegen, Bordabsenkungen
- schulwegsichernde Maßnahmen

für den Radverkehr:

- Bau von Fahrradabstellanlagen am Bahnhof
- Errichtung überdachter Fahrradständer an der Straßenbahndstelle Diesdorf und dem Freibad Olvenstedt
- Ausbau des touristischen Radwegenetzes (Wegebau, Wegweisung, Raststätten, Infotafeln)
- Erweiterung des Radwegenetzes
- Errichtung von Stellplätzen für Bike & Ride.

Von allen eingegangenen Bewerbungen werden zwölf Kommunen zur Abgabe einer detaillierten Bewerbung aufgefordert. **Die Landeshauptstadt Magdeburg hat die zweite Phase des Wettbewerbes nicht erreicht.** Eine Begründung wurde nicht gegeben. Die Entscheidung über die vier Gewinner der Kampagne ist für Frühjahr 2009 avisiert.

Holger Platz